



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 4. April 2014

Nummer 13

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 6/2014  
 am Montag, den 7. April 2014 um 17.00 Uhr  
 im Sitzungssaal des Rathauses

### Tagesordnung

#### Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung 2014
4. Ferienbetreuung in Langenargen
5. Änderung der Benutzungsordnung der Turn- und Festhalle Langenargen
6. Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter, sowie des Abteilungskommandanten Oberdorf und seines Stellvertreters
7. Baugesuch zur Erweiterung des Lagers und der Vorbereitung für den Backshop sowie die Erstellung einer Überdachung für die Einkaufswagen, Eisenbahnstraße 27, Flst. 1396/5, B.T.-Nr. 14/2014
8. Baugesuch zur Erneuerung und Erhöhung des Dachgeschosses, Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit, Errichtung eines Carports, Goethestraße 10, Flst. 1544/3, B.T.-Nr. 13/2014
9. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
10. Aufteilung der Bauhofstunden 2013 auf die entsprechenden Haushaltsstellen – Bekanntgabe
11. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
12. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft  
 Bürgermeister

### Rathaus Langenargen am 9. April 2014 für Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund EDV-technischer Umstellungsmaßnahmen wird das Rathaus Langenargen am Mittwoch, 9. April 2014, für den Publikumsbetrieb geschlossen bleiben. In dringenden Fällen ist das Standesamt für Sterbefälle telefonisch unter Tel. 07543-9330-20 zu erreichen. Für das Amt Tourismus, Kultur und Marketing, den Schiffsfahrkartenverkauf sowie die Bücherei gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Ab Donnerstag, 10. April 2014, steht Ihnen das Rathaus-Team wieder wie gewohnt zur Verfügung.

### Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplans – Durchführung einer Haushaltsbefragung

Ab Freitag, 4. April 2014, findet im Rahmen der Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplans für das Gemeindegebiet eine Haushaltsbefragung statt. Schüler des Montfort Gymnasiums Tettngang werden per Zufall auserwählte Haushalte aufsuchen, um einen entsprechenden Fragebogen auszuhändigen. Dieser Fragebogen sollte durch die Befragten ausgefüllt werden. Die Fragebögen werden anschließend ab Mittwoch, 9. April von Seiten der Schüler wieder eingesammelt werden. Die Angaben der Befragten sind selbstverständlich freiwillig. Sie dienen ausschließlich der Verkehrsplanung und werden in jedem Fall vertraulich behandelt. Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung tragen Sie dazu bei, dass aussagekräftige Grundlagen für zukünftige Bauprojekte und verkehrsrechtliche Anordnungen zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Angaben und aktive Mitwirkung.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Gonser, Ortsbaumeister, Telefon: 07543/9330-31, zur Verfügung.

### Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am Sonntag, 4. Mai 2014

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) und der §§ 3 Abs. 2 Nr. 1, 8 Abs. 1, 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.11.2009 (GBl. 628) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen am 17. März 2014 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

In Langenargen dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, 4. Mai 2014 aus Anlass der Saisonöffnung 2014 und der Leistungsschau in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

#### § 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 12 des Gesetzes über die

Ladenöffnung in Baden-Württemberg, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Baden-Württemberg, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten und werden durch die Verlängerung der Verkaufszeiten gemäß dieser Rechtsverordnung nicht berührt.

Zu widerhandlungen gegen die Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 1 a LadÖG BW, welche mit Geldbußen geahndet werden können.

### § 3

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Langenargen, 17.03.2014

Ausgefertigt:  
Langenargen, 18.03.2014



Achim Krafft  
Bürgermeister



Achim Krafft  
Bürgermeister

### Anmeldung der unter 3-jährigen Kinder für die Kinderkrippe Zwergenhaus in Langenargen

Eltern, die im Zeitraum von September 2014 bis September 2015 einen Krippenplatz im Zwergenhaus für ihre Kinder wünschen, sollen sich **bis spätestens 22. April 2014** im Zwergenhaus melden. Anmeldeformulare gibt es bei Frau Strehle im Zwergenhaus oder bei Frau Tischler im Rathaus, Zimmer 25.

### Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, den 10. April 2014 findet um 16 Uhr auf dem Gelände des Bauhofs, Lindauer Straße, bei der Kabelhängebrücke eine öffentliche Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen und Fundfahrrädern statt. Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen. Eine Besichtigung der Gegenstände ist ab 15.30 Uhr möglich.



### Gemeinde Langenargen

Für unser Strandbad suchen wir für die Saison von ca. Mitte Mai – ca. Ende September

- ganztags eine/n

### geprüfte/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

(Schwimmeistiergehilfin/gehilfen)

oder eine/n erfahrene/n Rettungsschwimmer/-in

- Für die Strandbadkasse suchen wir für die Saison zuverlässige und flexible

### Kassierer/-innen.

Der Stellenumfang beträgt ca. 50 %. Bereitschaft zur Wochenendarbeit wird vorausgesetzt.

- Zur Unterstützung unseres Strandbadteams suchen für die Saison

### Rettungsschwimmer/-innen,

die Aufsichtstätigkeiten übernehmen können. Die Arbeitszeiten sind auch für kürzere Zeiträume und auch nur während den Ferien möglich. Voraussetzung: aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen in Silber, zeitlich flexibel einsetzbar, auch am Wochenende. Die Beschäftigung erfolgt auf 450 €-Basis.

- Außerdem suchen wir zur Unterstützung

### Mitarbeiter/innen

für die Vor- oder Nacharbeitung des Badebetriebes. Die Arbeitszeit wäre vor Öffnung und nach Schließung des Badebetriebes. Die Tätigkeit beinhaltet unter anderem die Säuberung des Strandes und der Liegeflächen. Die Beschäftigung erfolgt auf 450 €-Basis.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07543/9330-22 (Herr Bitzer) oder unter 07543/9330-34 (Herr Jost) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 18.04.2014 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen.

### Der Montfortbote gratuliert

Herrn Fazil Dogan, Mühlstr. 24, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 5. April.

Herrn Heinrich Steinmann, Tettlinger Str. 39, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 6. April.

Herrn Rudi Bernhardt, Eisenbahnstr. 45, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 7. April.

Frau Stefanie Sauter, Goethestr. 13, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 8. April.

Herrn Manfred Reisacher, Eugen-Bolz-Str. 37, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 8. April.

Herrn Erich Hülster, Mühlstr. 64, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 9. April.

Frau Ingeborg Mang, Blumenstr. 4, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 9. April.

Frau Irmgard Müller, Goethestr. 16, zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 10. April.

Frau Christa Müller, Oberdorfer Str. 53, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 10. April.

Herrn Eberhard Winter, Mühlstr. 52, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 10. April.

Herrn Herbert Wieland, Schillerstr. 10/1, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 10. April.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Gratulation zum 95. Geburtstag

Ihren 95. Geburtstag feiert Irmgard Maria Müller, Goethestraße 16, in Langenargen, am Donnerstag, 10. April 2014. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin sehr herzlich zum Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

### Allgemeine Hinweise

**Öffnungszeiten der Schwimmhalle:** Mi. 17-21 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30-9.15 Uhr, Fr. 15-20 Uhr.

**Recyclinghof:** Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

**Tourist-Information:** Öffnungszeiten Mo.-Do.: 9-12 u. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92.

**Gemeindearchiv:** Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543-931841; [fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de) af

**Bücherei-Öffnungszeiten:** Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

### Ausstellungen

**Fotogruppe Kreativ Eriskirch:** „Frühjahrsausstellung“; Alte Schule Eriskirch; jew. Sa./So.; rund 70 großformatige (30x45cm) Fotografien aus fast allen Bereichen der Fotografie; Teilnahme der Eriskircher Fotojugend. Öffnungszeiten: Samstags 14-18 Uhr, sonntags: 10-12 Uhr sowie 14-18 Uhr – bis 6. April.

**„Aquarellzeichnungen mit Motiven der Region“ von Waltraud Wruck:** Blue Marina, Yachthafen Gohren, während der Öffnungszeiten Di.-So. von 10-22 Uhr – bis Juni 2014.

**Naturschutzzentrum Eriskirch im alten Bahnhof Eriskirch:** „Baumeister Biber“. Wechselausstellung der Na-

turmuseen Thurgau und Olten. Eintritt frei; Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage. Dauerausstellung „Natur am Bodensee“: Schwerpunkt Tier- und Pflanzenwelt im Eriskircher Rieds, und Multimedia-Show „Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee“. Di.-Do. 14-16 Uhr; Fr.-So.- & Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

**Ausstellung im Museum und Galerie Lände, Seestr. 24, 88079 Kressbronn:** „Blickfänger – Fotografie zwischen Auftrag und Kunst“. Öffnungszeiten: Di.-So., 15-17 Uhr – bis 27. April.

### Hubert Kaltenmark gewinnt Kulturpreis 2014

Der diesjährige Förderpreis für gegenständliche Kunst geht an den Kressbronner Bildhauer Hubert Kaltenmark. Mit dem mit 5000 € dotierten Kulturpreis würdigt die Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises das herausragende künstlerische Werk Kaltenmarks. In diesem geht es ihm um einen philosophischen Umgang mit dem Material, dessen Wesen er durch sein Schaffen zu ergründen sucht. Zur Preisvergabe lädt der Bodenseekreis am Sonntag, 11. Mai, um 16 Uhr in den Spiegelsaal des Neuen Schlosses in Meersburg ein.

Die Laudation hält der erste Preisträger des Kulturpreises des Bodenseekreises, Dieter F. Domes.

Anschließend sind Arbeiten von Hubert Kaltenmark im Rahmen einer Finissage zu der Ausstellung „30 Jahre Jugendkunstschule“ zu sehen. Ira

## Das Hauptamt informiert

### Verabschiedung von Vanessa Volkwein

Nach nicht ganz drei Jahren Tätigkeit bei der Gemeinde Langenargen verlässt Vanessa Volkwein die Gemeindeverwaltung. Sie war beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing für die Bereiche Kultur und Veranstaltungen, das Kulturprogramm Langenargens sowie die Gemeindeparterschaften zuständig.

In die Amtszeit von Vanessa Volkwein fiel die sehr erfolgreiche Einführung einer langen Kulturnacht im Jahr 2012 gemeinsam mit der Nachbargemeinde Kressbronn. Aus persönlichen Gründen musste sie das Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde beenden.

Bei der Verabschiedung bedankten sich Bürgermeister Achim Krafft und TKM-Leiter Frank Jost bei der sympathischen Mitarbeiterin und wünschten ihr alles Gute. kpb



V.l.: Bürgermeister Achim Krafft, Vanessa Volkwein, Frank Jost.

Bild: kpb

## Langenargener Sommerkonzerte

### Konzertreihe höchster Qualität

Die von der Gemeinde Langenargen getragenen Sommerkonzerte gehen unter Peter Vogel in ihr drittes vielversprechendes Jahr. Ebenso, wie mancher Sponsor, der im Programmheft zu finden ist, auch kam ein Langenargener Sponsor dazu.

Musiker von Weltrang, die Peter Vogel nicht nur aus den Reihen seiner „Festival junger Meister“ für die Saison verpflichten konnte, geben dieses Jahr Langenargen die Ehre. Seine Verbundenheit mit Langenargen zeigt der Leiter der Sommerkonzerte auch, wenn er das Eröffnungskonzert des „Violinfestivals junger Meister“, das bereits am 16. April, 19.30 Uhr seinen Anfang nimmt, in den Spiegelsaal nach Langenargen legt.

In der kommenden Konzertsaison konnten erneut und in anderen Fällen erstmalig eine herausragende Auswahl an Ausnahmetalenten verpflichtet werden: Ausgehende von der Klassik Verschmelzungen mit Folk, Jazz, Klezmer, Gipsy-Jazz, ungewöhnliche Konstellatio-

nen, wie Klarinette/Harfe, ein Abend mit einer Hommage an Brasilien stehen unter anderem auf dem Programm, das zwischen 6. Juni und 29. August das Schloss erneut zum Mittelpunkt von Kennern und Begeisterten der speziellen Raumakustik des Spiegelsaales macht, der über die Region hinaus seinesgleichen sucht.

Hoffnungsvoll blickt der Verantwortliche deshalb auch auf Bürgermeister Achim Krafft: Eingriffe in die Bausubstanz, wenn in den kommenden Jahren die Brandschutzbestimmungen umgesetzt werden müssen, könnten sich nachteilig auf die Raumakustik auswirken. „Eigentlich müsste man im Vorfeld schon einen Experten für Akustik hinzuziehen“, lobt Peter Vogel die bereits gelungenen Maßnahmen an anderen europäischen akkustischen Juwelen dieser Art, die sogar, so der Musiker, weit unter den erwartbaren Kosten umgesetzt werden konnten. Das klare politische Signal des Gemeinderates in Bezug auf die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, so Bürgermeister Achim Krafft: „Münzhof, Kavalierhaus und Schloss sollen in ihrer derzeitigen Nutzung erhalten bleiben.“ Nicht nur mit seiner Lage und seinem Panorama besticht der Saal – insbesondere

die Schmuckstücke der Kammermusik wurde für Räume wie diesen geschrieben, und Räume wie diese wurden für Kammermusik gebaut: „Eigentlich hat Langenargen das Potential, ein echtes Kleinod für musikalische Veranstaltungen zu werden“, so Peter Vogel, anlässlich einer Pressekonferenz am 28. März zu der bevorstehenden Konzertsaison im Schloss Montfort. tv



V.l.: Bürgermeister Achim Krafft und Peter Vogel freuen sich auf die Langenargener Sommerkonzerte 2014. Bild: tv





Veranstaltungskalender  
vom 7. April bis  
11. April 2014

Cafeteria geöffnet:  
Di. 10-12, Mi. 14-17,  
Do. 10-12 u. 14-17;  
Fr. 16-18 Uhr

#### Montag 7. April

9:00 VHS-Italienisch  
9:00 Gymnastik kl. Turnhalle  
9:30 Tennis  
10:00 Aquarell-Malen  
11:00 Tennis  
14:30 Sen. Nachmittag im Münzhof  
16:00 Englisch-Konversation

#### Dienstag, 8. April

8:30 VHS-Englisch  
10:00 Nordic-Walking  
10:15 VHS-Englisch  
14:30 Jahrgänger 1924

#### Mittwoch, 9. April

8:30 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Spanisch  
11:00 Tennis  
12:30 Tennis  
14:00 Skat  
14:30 Singen

#### Donnerstag, 10. April

Wanderung rd. um den Gehrenberg  
(WF: Bühler/Herkommer)  
10:30 Frühschoppen  
14:00 Kartenspiele  
14:30 Jahrgänger 1925  
18:30 Bridge

#### Freitag, 11. April

8:30 Frühstück  
14:00 Schnitzen  
17:00 Holzstock

#### Besondere Hinweise

Mo., 14. April, 14:30 Uhr: Beirats-  
sitzung; Do., 17. April: Wanderung  
Kalzhofen/Salmaser Höhe/Oberstau-  
fen (WF: Krebs/Bühler) – 14:30 Uhr:  
Jahrgänger 1928.

#### Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

#### Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen –  
Veröffentlichungen unter dieser Rubrik  
unterliegen nicht der Verantwortung  
der Schriftleitung – Kürzungen behalten  
wir uns vor; es besteht in keinem Fall  
ein Anrecht auf Veröffentlichung.

#### Nun hat also Langenargen ein neues Logo,

wir hätten kein neues gebraucht, aber man muss anerkennen, dass dieses neue Logo von einer Privatperson eine sehr gute Leistung ist, es ist den Profilogos weit überlegen und es zeigt, dass das Einschalten eines Profis nicht notwendig gewesen wäre. Hoffentlich wird dieser gute Entwurf nicht noch nachträglich von sogenannten Profis verhunzt. Nun schreibt sich die Verwaltung die sogenannte Bürgernähe als Verdienst auf ihre Fahnen, aber diese Bürgernähe haben die Bürger gegen die Verwaltung durchgesetzt, die Verwaltung sollte sich hier nicht mit fremden Federn schmücken. Das einseitige Einschalten einer Grafikkfirma hat die Gemeinde 16 000 € gekostet, ich frage mich nun, ob Steuerverschwendung, wie in diesem Falle, nicht ein gleich großes Vergehen ist wie Steuerhinterziehung.

*Siegfried Kleck, Langenargen*

#### Wortmeldung vom Herrn April

Ihr prophezeit die Wetterlage, -  
ich mache trotzdem, was ich will,  
halt euch zum Narren zwei, drei Tage  
und rufe dann, April, April!

Blitz, Sonne, Regen, Graupelschauer,  
zu Bruch geht mancher schöne Schirm;  
ich lieg' mit Donner auf der Lauer,  
mit Hagelbällchen auf die Stirn.

Doch während ich mit Temperament  
vergnügt im Wetterkessel rühr,  
versteck' ich euer warmes Hemd  
und schlage zu die Wintertür.

Axel Rheineck

#### Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unseren günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 10.04.2014, 15.30-16.30 Uhr, Rathaus Langenargen** – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – [www.rw-bodensee.de/beratung](http://www.rw-bodensee.de/beratung) – Telefon: 0 75 42 93 79-0

#### Im Frühjahr!

Wenn drauß d Sonn scheint  
Und du blos kurz drauß sei  
Und id weit laufa kaasch

Lauf blos ganz langsam  
Schrittle für Schrittle

Noch vrvisch meh Schtrahle  
Vom Sonnaball

Der deine Gliedr wärmt  
Und dei Seel erfreut

Maria Morandell



#### Lesezeit

Fr., 4. April,  
14.30 Uhr:

„Hasen oder Hühner?  
– Das große Eierduell“

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 4. April, 14.30 Uhr, zur Lesezeit ein.

Diesmal wird „Hasen oder Hühner? – Das große Eierduell“ von Katrin Grothusen und Dorothea Ackroyd vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, bitte immer vorher anmelden unter: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24. tb

#### Die Filmszene Münzhof

zeigt am 10. April, 20 Uhr,  
„Frau Ella“

Inhalt: Sascha erfährt, dass seine Freundin schwanger ist und es mit seinem Hallodridasein bald ein Ende haben könnte. Dann baut er mit seinem Taxi einen Unfall und landet im Krankenhaus. Dort teilt er sich das Zimmer mit einer redseligen, über 80-jährigen Dame. Sie erzählt von ihrer Jugendliebe, die sie gerne wiedersehen würde.

Er bewahrt sie vor einer unnötigen Operation und entführt sie aus dem Krankenhaus. Gemeinsam mit seinem Mitbewohner machen sich Sascha und Frau Ella auf, den ehemaligen GI in Frankreich zu suchen. BRD 2013; 101 min.; FSK 16. ok

regionalwerk  
BODENSEE

## Argenhexen ziehen positive Fasnetsbilanz

### Wehrmutstropfen bleibt die Umzugsbeteiligung

Über eine gut besuchte Jahreshauptversammlung durfte sich der Hexenmeister der Argenhexen, Axel Pross, am Freitag im Hotel Engel freuen. Neben den turnusmäßigen Neuwahlen einiger Mitglieder des Gremiums stand der Rückblick der Fasnet im Mittelpunkt des Geschehens. Melli Steinmann wurde bei zwei Gegenstimmen zur stellvertretenden Hexenmeisterin gewählt. Aktuell zählt die Gemeinschaft insgesamt 275 Mitglieder bei einem Durchschnittsalter von 40 Jahren.

In seinen Ausführungen berichtet Pross über ein harmonisches, unfallfreies vor allem aber erfolgreiches Jahr 2013/14. So habe man das Uferfest trotz der Wetterkapriolen gut über die Bühne gebracht und mit großem Arbeitseinsatz und Engagement aller Beteiligten die gute Kameradschaft untereinander unterstrichen. Mit diversen Ausflügen und Aktionen für Groß und Klein konnte neben dem Fasnetsgeschehen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt werden.

### Der Narrensamen boomt

Wie der Hexenmeister berichtete, sei die vergangene fünfte Jahreszeit von Höhen und Tiefen geprägt gewesen. „Wir hatten eine sehr lange aber tolle Fasnet, die mit der ausverkauften und friedlich verlaufenden Hexenparty sowie dem ersten Hexenball mit einer Open Air Show im Schloss Montfort einen ihrer Höhepunkte erfuhr“, meinte Axel Pross. Unter anderem durch die Beteiligung am Gumpigen Donnerstag samt tollem Rahmen-

programm, dem gelungenen Rathaussturm aber auch dem erfolgreichen Zunftball im Amtshof könne man mit Stolz behaupten, einen durchweg positiven Beitrag zur heimischen Fasnet geleistet zu haben. Bei 12 Umzügen konnten 222 Sprungbänder vergeben werden. Insgesamt verrichteten die Mitglieder 512 Arbeitsdienste. „Das entspricht statistisch 2,9 Dienste pro Person – eine tolle Leistung“, berichtete Schriftführerin Dani Schulze.

Großartig sei auch die Entwicklung des Narrensamens, der mit aktuell 63 Kindern einen festen Stamm für die Zukunft der Argenhexen bedeute.

Als ernstzunehmender Wermutstropfen sei laut Pross hingegen die rückläufige Beteiligung bei den Umzügen zu nennen, die Schalmeien ausdrücklich ausgenommen. Über die Ursachen müsse man diskutieren und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einleiten, um künftig eine bessere Außerdarstellung zu erreichen.

„Mein Dank gilt der Zunft, meinem Gremium sowie allen, die uns über das gesamte Jahr so engagiert unterstützen“, sagte der Hexenchef.

Nach dem Kassenbericht durch Caro Weishaupt erfolgte die einstimmige Entlastung dieser sowie des Gremiums, die nachfolgenden Wahlen ergaben folgende Zusammensetzung:

Axel Pross (Hexenmeister), Melli Steinmann (stellvertretende Hexenmeisterin), Carolin Weishaupt (Kassiererin), Dani Brugger (Schriftführerin), Judith Brugger (Buchhaltung), Martin Menzel, Peter Bucher, Dani Dillmann, Guido Schöller (Beisitzer) sowie Judith Brugger (Buchhaltung).

Infos über die Argenhexen unter [www.argenhexen.de](http://www.argenhexen.de) ah



Das Gremium der Argenhexen mit (von links) Peter Bucher, Guido Schöller, Caro Weishaupt, Melli Steinmann, Martin Menzel, Dani Schulze, Axel Pross und Dani Dillmann, hat auch außerhalb der Fasnet einiges zu lachen. Bild: ah

## Geänderter Redaktionschluss für übernächste Ausgabe 15:

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 18. April wird die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 18. April vorverlegt.

**Redaktionsschluss**  
Montag, 14. April, 12 Uhr;  
[redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)

**Anzeigen-Annahmeschluss:**  
Montag, 14. April, 16 Uhr.  
[anzeigen.tett nang@schwaebische.de](mailto:anzeigen.tett nang@schwaebische.de)  
Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**;

### Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport: 19222**  
**Notdienst d. Kinderärzte:** 01801 - 929293  
**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620.  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541-19222.  
**Stromstörung:** Regionalwerk Bodensee 07542 - 9379 - 299; Kundentel.: 9379 - 0.

## Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen. **Notfallpraxis Tett nang:** An der Klinik Tett nang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härleweg 1, 88662 Überlingen  
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

- Samstag, 5. April  
 18.00 Beichtgelegenheit  
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse mit Taufe  
 Sonntag, 6. April  
 10.15 Eucharistiefeier  
 17.00 Gotteskünderinnen  
 18.30 Kreuzwegandacht  
 Montag, 7. April  
 18.30 Vesper  
 19.30 Fastenlesung  
 Dienstag, 8. April  
 19.30 Fastenlesung  
 Mittwoch, 9. April  
 7.30 Schülertagesdienst  
 8.30 Kirchengroßputz  
 19.30 Fastenlesung  
 Donnerstag, 10. April  
 8.30 Eucharistiefeier  
 18.30 Anbetung  
 19.30 Fastenlesung  
 Freitag, 11. April  
 18.30 ök. Jugendkreuzweg  
 18.30 Eucharistiefeier entfällt  
 19.30 Fastenlesung  
 Samstag, 12. April  
 17.30 Beichtgelegenheit  
 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

### St. Wendelin Oberdorf

- Samstag, 5. April  
 13.30 Goldene Hochzeit  
 17.30 Rubinhochzeit  
 Sonntag, 6. April  
 9.00 Eucharistiefeier  
 Dienstag, 8. April  
 17.00 Kreuzwegandacht  
 Donnerstag, 10. April  
 18.00 Beichtgelegenheit  
 18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18  
 Uhr. Tel.: 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de)

#### Mitteilungen Langenargen

- Kreuzwegandacht** am 6. April, um 18.30 Uhr gestaltet von der Kolpingfamilie.  
**Der Liturgieausschuss** trifft sich am Di., 8. April, um 19.30 Uhr im Martinsstüble.  
**Großputz** ist in der Kirche am Mi., 9. April, ab 8.30 Uhr. Frauen und Männer, die auch nur 1 Stunde mithelfen können, sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**Ökumenischer Jugendkreuzweg** – „Jener Mensch Gott“ am Fr., 11. April um 18.30 Uhr in der Kirche St. Martin.  
**Selbst gebastelte Palmensträuße** verkaufen die Pfadfinderinnen auch dieses Jahr wieder am Vorabend von Palmsonntag.  
**Fastenessen am Palmsonntag:** Der Missionsausschuss lädt zum Fastenessen am Palmsonntag 13. April, ab 11.30 Uhr ins Kath. Gemeindehaus ein.

#### Ganz großes Baustellen-Kino

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“ Doch die warmen Sonnenstrahlen, die bunten Blumen und das Vogelgezwitscher sind nicht die einzigen Verlockungen, welche die Kindergartenkinder von St. Elisabeth dieser Tage magisch ins Freie ziehen, wo ein Teil der Außenanlage seit Kurzem abgesperrt ist. Stühlchen werden an den Bauzaun gerückt, um sich einen exklusiven Logenplatz zu sichern, bietet sich doch dahinter ein Spektakel, das spannender als jedes Fernsehprogramm ist. In der Hauptrolle – ein großer gelber Bagger! Der alte Birnbaum musste weichen – an seiner Stelle wurde eine Grube ausgehoben für den lang ersehnten Anbau des Neubaus, wo eine Erweiterung des Ruheraums für die über Mittag bleibenden Kinder sowie ein Frühstücksraum und eine Mensa entstehen sollen, die 40 Essenskindern Platz bieten wird. Wir hoffen, dass die Räumlichkeiten rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergartenjahres im September eingeweiht werden können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die den Löwenanteil der Kosten für den Anbau trägt! A. Walter-Schantz

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**Zur Eucharistie mit Krankensalbung** sind am Mi., 9. April, um 14 Uhr alle Gemeindemitglieder eingeladen, die zur Zeit eine Stärkung Gottes im Sakrament der Krankensalbung brauchen. Der Gottesdienst findet in Kressbronn mit anschließendem Kaffee trinken statt, da dort Eingang zur Kirche und Gemeindehaus barrierefrei ist. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, wende sich bitte an die Sozialstation, Tel. 1270.

#### Ökumenische Bibellesung

Die ökumenische Bibellesung während der Fastenzeit findet von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr in der Marienkapelle in St. Martin statt. Am Mo., 7. April, wird aus 1. Samuel 23+24, am Di., 8. April, aus 1. Samuel 26, am Mi., 9. April, aus 1. Samuel 30, am Do., 10. April, aus 2. Samuel 6+7 und am Fr., 11. April, aus 2. Samuel 11+12 gelesen.

#### Neuapostolische Kirche

- Sonntag, 6. April**  
 9.30 Gottesdienst dazu  
 begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten  
 Vorsonntagsschule  
**Donnerstag, 10. April**  
 20.00 Gottesdienst  
[info.nak-langenargen@gmx.de](mailto:info.nak-langenargen@gmx.de)

### Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Sonntag, 6. April

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch  
 (Pfarrer Fentzloff)  
 10.15 Gottesdienst in Langenargen  
 (Pfarrer Fentzloff)  
 Hl. Abendmahl  
 10.30 Kleine Kirche und Kids Kirche in Eriskirch (Pfarrerinnen Neveling)

#### Montag, 7. April

- 19.30 Fastenlesung St. Martin  
 20.00 Ökumenischer Frauentreff im ev. Gemeindesaal in Eriskirch

#### Dienstag, 8. April

- 16.30 VCP Pfadfinder  
 18.00 VCP Pfadfinder  
 19.30 Fastenlesung St. Martin

#### Mittwoch, 9. April

- 15.30 Konfirmandenunterricht  
 19.00 VCP Pfadfinder  
 19.30 Fastenlesung St. Martin  
 20.30 Gitarrengruppe  
 Cantiamo in Eriskirch

#### Donnerstag, 10. April

- 17.30 VCP Pfadfinder  
 19.30 Fastenlesung St. Martin  
 19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

#### Freitag, 11. April

- 14.30 VCP Pfadfinder  
 19.30 Fastenlesung St. Martin

**Die bereits angekündigte Kinderkirche zum Sonntagsgottesdienst in Langenargen am 6. April muss leider ausfallen.**

**Ökumenischer Frauentreff am 7. April, 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal der Kreuzkirche in Eriskirch:** Vikar Fabio Traversari aus der Bonhoeffergemeinde in Friedrichshafen hält einen Vortrag über die Waldenser: „Auf dem Weg zur Freiheit.“ Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis spätestens Mo., 7. April, 12 Uhr, • in Eriskirch bei Familie Spengler, 07541 - 8973, • in Langenargen bei Familie Löffler, 07543 - 3842.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469; Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr; [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de)

#### Handpalmen – Osterbrunnen

Wie schon seit Jahren sind die Mitglieder der Langenargener Frauengruppe, die den Marktbrunnen zu Ostern und den Christbaum zu Weihnachten aufbauen und schmücken, schon fleißig, die Buchsranken für den Osterbrunnen rechtzeitig fertig zu bekommen.

Aufgestellt wird der Osterbrunnen vor dem Langenargener Rathaus wieder vor Palmsonntag, am Do., 10. April. An diesem Tag werden die Frauen auch auf dem Langenargener Wochenmarkt präsent sein und die beliebten Handpalmen anbieten, die dann an Palmsonntag bei



der feierlichen Zeremonie mit dem Familienkreis beim Marktbrunnen vor dem Sonntagsgottesdienst gesegnet werden können. Natürlich gibt es an Palmsonntag vor Beginn des Palmsonntagspiels ebenfalls noch Handpalmen zu kaufen.

Die Frauengruppe bestreitet die entstehenden Unkosten für den Osterbrunnen und den Christbaum mit eigenen und externen Spenden auch aus dem Erlös dieser Handpalmen. mb/hh

### Kath. Erwachsenenbildung

**Gotteskinderinnen:** „Bei mir bist du schön – Gottes Zusage: mach was draus!“: Frauenpredigt mit Dagmar Knausberg, begleitet von der Harfenistin Regine Anderson aus Kißlegg. So., 6. April, 17-18 Uhr, Kirche St. Martin. myk

**Langenargener lesen aus ihrem Lieblingsbuch:** Mit Dr. Christof Metzler, Di., 8. April, 19.30 Uhr, Buch-Kunst-Galerie Inge Jäger, Marktplatz. myk

### Die FAMS wird Zirkus

Die Kinder der Grundschulen Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) und Oberdorf dürfen sich freuen: Sie werden im Rahmen einer Projektwoche zu Clowns und Zirkusartisten.

Zwischen 21.-25. Juli wird der Zirkus „Dobbelino“ aus Braunschweig auf der Schulwiese sein Zelt aufschlagen und mit vier erfahrenen Zirkuspädagogen, Lehrern und Eltern mit den jungen Künstler ein Programm einstudieren. Am letzten Tag werden in zwei Vorführungen Talente und gesammelte Erfahrungen zum Besten gegeben: Grenzen erleben und einige davon überwinden – jeder muss sich an Regeln halten und hat seinen Platz und seine Verantwortung.

Da das Schulbudget Kosten in dieser Größenordnung nicht abdecken kann, hat es sich der Elternbeirat der FAMS auf die Fahnen geschrieben, den Kindern dieses Projekt zu ermöglichen. Möglichst viel der Gesamtkosten von 9600 Euro soll durch verschiedene Aktionen und Spenden gesammelt werden, sodass die Kosten für jeden Schüler und die Eintrittspreise für die Vorführungen gering gehalten werden können.

Auf dem Wochenmarkt am Do., 10. April, werden Plätzchenbackmischungen verkauft: In liebevoller Arbeit werden von Mitgliedern des Elternbeirates verschiedene hochwertige Backmischungen zum Selberbacken hergestellt und optisch ansprechend abgefüllt.

Mit dem Kauf wird jeder zum Sponsor des großen Zirkusprojektes und wer sich darüberhinaus finanziell beteiligen kann, Fragen hat oder bei der Durchführung helfen mag, bekommt weitere Informationen am Marktstand oder bei der Elternbeiratsvorsitzenden Judith King, Tel. 49341. Infos: [www.fams-langenargen.de](http://www.fams-langenargen.de) jk.

## Stark gestiegenes Interesse der Jugend an der DLRG

Wer glaubte, dass in der DLRG nur geschwommen wird, wurde eines anderen belehrt: Auf der Jahreshauptversammlung am 21. März präsentierte der Vorstand die ganze Breite an erfolgreichen Aktivitäten in der Ortsgruppe Langenargen. Im Ergebnis zeigt sich der Erfolg nicht zuletzt am deutlichen Zuwachs der DLRG-Jugend auf 67 Mitglieder.

Bürgermeister Achim Krafft überzeugte sich persönlich vom Beitrag der aktiven Mitglieder für das Gemeinwohl und für die Kinder und Jugendlichen in Langenargen. Vorsitzender Dr. Gerhard Moll hob in seinem Bericht das Strandbadfest 2013 hervor, das zusammen mit dem 100-jährigen Gründungsjubiläum der DLRG gefeiert wurde: An sechs verschiedenen „Rettungsstationen“ konnten Kinder und Erwachsene Rettungsmittel kennenlernen oder mit ihnen üben. Höhepunkt war die Besichtigung des Motorrettungsbootes „Langenargen“, das am Strandbad vor Anker lag.

Sandra Charles, Technische Leiterin Ausbildung, war nicht nur bei der Festorganisation die treibende Kraft, sondern bewirkte auch im Kinder- und Jugendbereich seit drei Jahren einen kontinuierlichen Mitgliederanstieg auf nun insgesamt 67 Kinder. „Das Training in der Schwimmhalle platzt aus allen Nähten, wir trainieren nun auf drei engen Bahnen!“ Mit dieser Feststellung verband sie den dringenden Wunsch nach mehr Trainingszeiten. Ein Anfängerschwimmkurs im Herbst 2013 war in kürzester Zeit ausgebucht. „Wir sind der Gemeinde Langenargen sehr dankbar, dass die Schwimmhalle auch künftig zur Verfügung steht und somit die Kinder der Seegemeinde weiter die Möglichkeit haben, sichere Schwimmer zu werden!“, beendete Charles ihren Bericht.

Der seit gut einem Jahr in seinem Ressort aktive Technische Leiter Einsatz und Bootsführer, Jürgen Friedl, berichtete über eine stark angestiegen Einsatzfrequenz der Motorrettungsbootes „Langenargen“. Die Zahl der Alarmeinsätze stieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als das Doppelte von 16 auf 39 Alarmeinsätze.

V. l.: Jürgen Friedl, Verena Fix-Sorg, DLRG-Bezirksvertreter Carsten Mücke, Bürgermeister Achim Krafft, Stefanie Schaub, Günther Hohloch, Sandra Charles, Martin Lanz, Regina Häberle, Vorsitzender Dr. Gerhard Moll. Bild: mh

Friedl unternimmt erfolgreiche Anstrengungen, Jugendliche für Ausbildungen im Wasserrettungsdienst zu qualifizieren. Das Bildungswerk der DLRG bietet hierzu landesweit Fort- und Weiterbildungen an, die im vergangenen Jahr von einigen Rettungsschwimmern in Anspruch genommen wurden. Im Strandbad Langenargen wurden in der Hochsaison 2013 unterstützend 90 Wachstunden geleistet. Jugendleiterin Stefanie Schaub erläuterte die Aktivitäten der DLRG-Jugend: Höhepunkte waren zum Beispiel das sehr gut angenommene Pfingstzeltlager 2013 in Ebenweiler und die Herbst-Hütte mit Übernachtung im DLRG-Heim Langenargen. Regina Häberle, Leiterin Wirtschaft und Finanzen, berichtete, dass die Kasse der Ortsgruppe wurde durch außerplanmäßige Investitionen in Einsatzbekleidung, Rettungs- und Ausbildungsmittel sowie den Unterhalt des Vereinsgeländes etwas überstrapaziert worden ist. Die Kassenprüfer Günter Krüger und Gerhard Möller bescheinigten ihr jedoch eine tadellose Kassenführung, sodass der einstimmig erfolgten Entlastung nichts mehr im Wege stand.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Krafft im Namen der Gemeinde allen, die sich tatkräftig in der DLRG engagieren. Die Anerkennung der Arbeit der Hilfsorganisationen liege ihm besonders am Herzen. „Wenn das alles staatlich organisiert werden müsste, wäre das unbezahlbar!“, war sein Fazit. Unter seiner Leitung wurde der gesamte Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Der Vertreter des DLRG-Bezirks Bodenseekreis, Einsatzleiter Carsten Mücke, dankte allen für Ihre aktiven Einsatz. Er konnte bestätigen, dass es insgesamt eine starke Zunahme an Alarmeinsätzen auf dem Bodensee im letzten Jahr gegeben habe.

Für die ununterbrochene Mitgliedschaft in der DLRG wurde geehrt: Amelie Horn für 10 Jahre, Christoph Brugger für 40 Jahre. Neben Ehrennadeln und Ehrenurkunde gab es für die Geehrten ein Präsent. Vorsitzender Dr. Gerhard Moll, dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre gute Mitarbeit und überreichte ihnen das Jubiläumsbuch „100 Jahre DLRG Landesverband Württemberg e.V.“. Infos: [www.langenargen.dlrq.de](http://www.langenargen.dlrq.de) gm/fx



## Jahreshauptversammlung der Schützengilde Langenargen

Am 22. März trafen sich die Mitglieder der Schützengilde (SGi) Langenargen im Schützenhaus im Ortsteil Bierkeller. Der Oberschützenmeister Michael Fiehl begrüßt die leider nicht so zahlreichen Mitglieder, die zur 54. Hauptversammlung der Schützengilde anwesend waren. Als Vertreter der Gemeinde begrüßte er den Gemeinderat Charly Maier. Fiehl gab einen Bericht über die Aktivitäten der Gilde im Jahr 2013. Höhepunkte des Jahres waren die Teilnahme der Schützenjugend am Uferfest in Langenargen, das Westernschießen, das auch 2014 wieder stattfinden soll, und das Königsschießen.

Der Verein zählt aktuell 100 Mitglieder, darunter 20 Jugendliche. Erfreulich auch, dass die Gilde 2013 wieder wachsen konnte. Zwar verließen vier Mitglieder den Verein, aber es kamen elf Mitglieder dazu, davon alleine sechs Jugendliche. Fiehl betonte, dass die Jugendgruppe in der Umgegend die stärkste Wachstumsrate bei den Schützenvereinen verzeichnen konnte. Er lobte hier insbesondere den Einsatz der Jugendleiter, die zusammen mit den Jugendlichen wieder im Kreis aktiv waren.

Roland Magg, Schießleiter der Schützengilde, berichtete dann über die sportlichen Aktivitäten der aktiven Schützen, die auch über die Vereinsmeisterschaften hinaus in den Rundenwettkämpfen, den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften Erfolge erzielen konnten. In der Landesmeisterschaft konnten Benjamin Sugg und Roland Magg in der Disziplin Revolver 357 Magnum vordere Plätze eringen.

Jugendleiter Roland König berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe und die Erfolge, die im vergangenen Jahr verzeichnet werden konnten. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten waren

die Jugendlichen in Rundenwettkämpfen aktiv. Ausserhalb der sportlichen Aktivitäten nahm die Jugend unter anderem am Langenargener Uferfest teil und konnte Geld erwirtschaften, mit dem ein neues, modernes Luftgewehr angeschafft wurde. Ein zweites, gleiches Gewehr wurde von einem Vereinsmitglied gespendet.

Neben weiteren Aktionen sind ein Zeltwochenende, die Teilnahme der Jugend an „LA in Aktion“, und ein Stand am Uferfest geplant. Über ein leichtes Plus in der Kasse konnte Schatzmeisterin Anja Komatzki berichten, auch die Vermögensentwicklung war positiv. Helmut Hußmann gab als Kassenprüfer den Kassenprüfbericht ab. Er konstatierte eine sehr gute Kassenführung und bestätigte, dass die Schatzmeisterin der Gilde ihre Arbeit hervorragend mache. Als Vertreter

der Gemeinde überbrachte Charly Maier die Grüße des Bürgermeisters und lobte in seinem Grußwort insbesondere die Jugendarbeit der Gilde. Er beantragte bei der Versammlung die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.

Oberschützenmeister ehrte für langjährige Mitgliedschaft: Elisabeth und Alois Weindorfer sowie Mehmet Dürüst und Remzi Yüzük. Sie erhielten das Vereinsabzeichen in Gold (20 Jahre). Für 50-jährige Mitgliedschaft konnte Fiehl den Mitgliedern Hermann Hillebrand und Ferdinand Spannagel das Ehrenzeichen in Gold des Württembergischen Schützenverband und die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes übergeben. Infos: [www.schuetzengilde-la.de](http://www.schuetzengilde-la.de) bk



V. l.: Ferdinand Spannagel, Michael Fiehl, Elisabeth Weindorfer, Alois Weindorfer.  
Bild: Bernd Keller

## Familien

### Familientreff

Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amthausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. [susanne.wagner@bodenseekreis.de](mailto:susanne.wagner@bodenseekreis.de) sw

### „Offener Montagstreif“

Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Mo., 7. Apr.:** „Beki-Workshop“ II: Praxiseinheit – es wird gemeinsam gekocht. mw

## Unsere Kleinsten

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

**Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff:** Für Kinder ab etwa einem Jahr, Do., 10-11.15 Uhr, Info: Barbara Kever, Tel. 9346134; Ort: Rumpelstilzchen. sw

## Unsere Wilden



### Jugendhaus Stellwerk

**Öffnungszeiten:** Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de)



### Jugendraum „TREFF“ an der FAMS

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunden einen Treffort mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb.

Öffnungszeiten von 10. März bis 10. Juli: Mo. u. Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr u. Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftr.. gs

### Jugendfeuerwehr

Mo., 7. April, 18 Uhr, Übung. jm



## TC Langenargen feiert 50-jähriges Bestehen

### Verein entwickelt sich prächtig – Hans Kretschmer wird zum Ehrenmitglied ernannt

Rund 50 Mitglieder durfte der 1. Vorsitzende des Tennisclubs Langenargen, Hans Kretschmer, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Münzhof begrüßen. Im Fokus standen neben den Finanzen und den zahlreichen Aktivitäten die sportlichen Erfolge sowie die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins. Kretschmer wurde zudem für seine Verdienste einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Finanziell, sportlich, kameradschaftlich aber auch im Jugendbereich läuft beim TC Langenargen richtig rund. Dies war den Ausführungen der Vorstandsriege zu entnehmen. Mit sechs Teams erreichte man 2013 in den Damen und Herrenwettbewerben die nächst höhere Klasse, was laut Kretschmer noch nie dagewesen sei. In puncto Nachwuchs folge man dem Leitbild des Clubs: „Eine Kinder- und Jugendquote von fast 27 Prozent spricht für sich, der Nachwuchs ist die gesunde Basis eines jeden Vereins, der wir mit Verantwortung und stolz Rechnung tragen. Kooperationen mit Schule und Kindergärten, die Tennis AG für Schüler aber auch Patenschaften für besonders talentierte Spieler sowie Clubveranstaltungen bringen viel Schwung, Freude und Gemeinsinn in die erfolgreiche Jugendabteilung“, betonte der Zweite Vorsitzende, Mirko Krisan. Aktuell zähle man 437 Mitglieder, davon 117 Kinder und Jugendliche.

Mit verschiedenen Turnieren im Jugend- und Erwachsenenbereich sowie mit tollen kameradschaftliche Veranstaltungen habe man laut Vorstandschaft eindrucksvoll belegt, dass neben dem Sport die Geselligkeit und Kamerad-

schaft beim TC nicht zu kurz komme. Erfreulich auch, dass mit Sanja Jovanovic, einer erfahrenen Gastronomin, ein neuer Pachtvertrag unterschrieben werden konnte. „Mein Dank gilt der Familie Lombardo, die uns viele tolle Jahre im Clubheim beschert hat“, lobte der Vorsitzende. Als Mitarbeiter des Jahres 2014 gebührte dem Inhaber der Tennisschule und Trainer Mehdi Benarbi die Ehre. Vom Straßenfussballer zum zentralen Mittelpunkt, so Kretschmer, genieße der sympathische Tausendsassa im Club großes Ansehen und Beliebtheit bei Jung und Alt.

Reinhold Terwart, Frank Müller-Thoma und Hermann sowie Ursel Hauser durften sich über eine besondere Anerkennung freuen, begleiten sie den Verein doch seit der Gründungszeit beziehungsweise seit Jahrzehnten. Nach dem er-

freulichen Kassenbericht durch Claudia Kretschmer und der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft gab es Informationen über den Status der Halle sowie über die geplanten Aktionen anlässlich des großen Jubiläums. „Wir dürfen uns auf Aktionsturniere mit Superpreisen, auf ein Schnupperjahr, auf eine große Tombola sowie unter anderem auch auf ein Spitzenspiel von Weltranglistenspieler in Langenargen freuen“, so Kretschmer. Der große Festabend im Schlossmontfort wird am 19. Sept. stattfinden. Zudem wird der neue Kinderspielplatz fertiggestellt. „Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass sich unser TC so prächtig und vorbildlich entwickeln wird. So werden wir weitermachen“, versicherte Kretschmer und sprach seinen Dank an alle aus, die sich ins Vereinsleben einbringen. Infos: [www.tc-langenargen.de](http://www.tc-langenargen.de) ah



Das Leitungsteam des TCL mit Geehrten u. Ehrenmitglied Hans Kretschmer (fünfter links oben) freuen sich auf das 50-jährige Vereinsjubiläum. Bild: ah

### Die „Unsrigen“ laden ein

**DRK, Ortsgr. Langenargen:** Dienstabend: Fr., 4. Apr., 20 Uhr, DRK-Heim, „Hygiene u. Helferschutz im Einsatz“. so

**Freiw. Feuerwehr:** Mo., 7. April, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

**FFW Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung):** Nächster Treff am Mo., 7. Apr., ab 19 Uhr im Hotel Engel Langenargen. he

**Gruppe der Schussengeister:** Mi., 9. April, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Narrenschuppen mit Neuwahlen; Anmeldung für Neuzugänge möglich. dw

**Jahrgang 1931:** Fr., 11. April, mit Auto o. Bahn nach Nonnenhorn zum Rädle bei Wendelin Hornstein, Uferstr. 14. Abfahrt DBB 15.03 Uhr, Autofahrer bitte ab 15 Uhr Platz reservieren. bg

## Veranstaltungen

Turmbesteigungen: 1. März-31. Okt., tägl., bei guter Witterung, 10-12 Uhr u. 13-17 Uhr

Gästebegrüßung: Dienstags, 9.30 Uhr; mit anschließender Führung; Treff vor der Tourist-Info

Historischer Spaziergang u. Familienführung: Freitags, 10.30 Uhr; Treff: Vor Schloss Montfort

### Freitag, 4. April

14.30 Uhr „Lesezeit“ für Kinder ab 4 Jahren; Anmeldung: 07543 - 2559 Bücherei

### Sonntag, 6. April

10 Uhr Frühschoppen mit Musik mit den Sportfreunden Oberdorf Sportplatz  
Eröffnungsfeier der neue Sporthütte Oberdorf

### Donnerstag, 10. April

8-13 Uhr Wochenmarkt Uhlandplatz  
20 Uhr Filmszene Münzhof zeigt „Frau Ella“. Eintritt mit Gästekarte frei. Münzhof

## Oberdorfer Sportfreunde haben neues „Zuhause“

**Michael Zell lenkt weiter die Geschicke des Vereins**

Über eine harmonische und gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstagabend im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, durfte sich der Vorsitzende der Gemeinschaft, Michael Zell, freuen. Zell wurde, wie die Kollegen der Vorstandschaft, einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Höhepunkt des Jahres wird die Übergabe der neu errichteten Sporthütte sein.

In seinem Rückblick konnte Michael Zell über ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr berichten. Trotz des widrigen Wetters seien zum Fahrertag viele Schaulustige gekommen, die tollen Pferde- und Kutschensport erleben durften. Unter anderem mit Willis Hoffest, dem HSG-Ausflug aber auch der Weihnachtsfeier sowie den Fasnetsveranstaltungen habe man ein buntes Programm in 2013 aufstellen können, welches von zahlreichen Mitgliedern und Besuchern gerne angenommen wurde. „Mein Dank gilt allen, die uns in der Vergangenheit aber auch künftig so tatkräftig und ehrenamtlich unterstützen“, sagte Zell.

Zweifelloos das größte Projekt stemmten die Mitglieder mit dem Bau der neuen Sporthütte. So habe man mit rund 2000 Stunden an Eigenleistungen eindrucksvoll bewiesen, was man mit guter Kameradschaft, Einsatz und Willen erreichen kann. 80 Helfer seien involviert gewesen, die dem Verein durch ihre Arbeitsleistung ca. 22 000 € gespart hätten, wie der Architekt und zweiter Vorsitzende, Albrecht Hanser, erklärte. „Die veranschlagten Kosten i. H. von 127 398 € konnten wir weitgehend einhalten. Aufrund von Auflagen und der Verwendung anderer Materialien lag die Abweichung der Kalkulation bei nur drei Prozent, was absolut im Rahmen liegt. Wir dürfen zurecht stolz auf das Geleistete sein.“

## Wichtige Säule der Gemeinschaft

Bürgermeister Achim Krafft lobte das große Engagement der Sportfreunde und hob die enorme Verantwortung aber auch das immense Volumen an Arbeit hervor: „Diese Vereinsfamilie hält zusammen, ist aktiv und eine wichtige Säule im Vereinsleben der Gemeinde“, so Krafft, der mit einem Augenzwinkern die anstehenden Wahlen kommentierte: „Wer etwas baut und Schulden macht, sollte so lange im Amt bleiben, bis diese abgebaut sind“, scherzte er in Richtung Michael Zell. Aktuell zählt der Verein 447 Mitglieder und unterhält neun Abteilungen.

Nach dem positiven Kassenbericht von Sabine Lott erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft, anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Michael Zell (1. Vorsitzender), Albrecht Hanser (2. Vorsitzender), Sabine Lott (Kassierin), Britta Tetzlaff (Schriftführerin), Armin Beisser, Manuel Wenzler, Evi Heppeler, Andreas Hofer, Jana Hanser (Ausschuss). Infos: [www.sportfreunde-oberdorf.de](http://www.sportfreunde-oberdorf.de) ah

## Die Sportfreunde Oberdorf eröffnen ihre neue Sporthütte

**Nach knapp einjähriger Bauzeit und 2000 geleisteten Helferstunden ist es soweit: Die Sportfreunde Oberdorf e.V. eröffnen ihre neue Sporthütte am Sonntag 6. April mit einem Tag der offenen Tür.**

**Bei hoffentlich guter Witterung beginnt das Fest ab 10 Uhr -- musikalisch umrahmt – mit einem zünftigen Fröhschoppen.**

**Die Sportfreunde sorgen den ganzen Tag über für Speis und Trank, sodass einem gemütlichen Ausflug nach Oberdorf nichts im Wege steht.**

**Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung. ha**



Die Vorstandschaft mit (v. l.) Andreas Hofer, Manuel Wenzler, Albrecht Hanser, Sabine Lott, Evi Heppeler, Britta Tetzlaff, Armin Beisser und Michi Zell freut sich auf das bevorstehende Einweihungsfest der neuen Sporthütte. Es fehlt Jana Hanser. Bild: ah



## Konzert mit dem Münchner Holzbläserquintett

**Donnerstag, 24. April, 20 Uhr  
Schloss Montfort – Konzertsaal**

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „40 Jahre Musikschule Langenargen“ findet ein Sonderkonzert des Münchner Holzbläserquintettes statt. Die Verbindung zu diesem Ensemble kam durch Cornelia Boczek, einer ehemaligen Klarinetten-schülerin der Musikschule Langenargen, zustande. Sie ist seit einigen Jahren Mitglied dieser Musikgruppe. Ein Ziel verbindet die Mitglieder des Quintetts seit der Gründung: Kammermusik aus Leidenschaft auf höchstem Niveau zu präsentieren. Das klangliche sowie musikalische Können eines jeden einzelnen verschmelzen zu einer ausgearbeiteten Homogenität.

Anspruchsvolle Programmauswahl mit Werken verschiedener Musikepochen zeichnet das Quintett aus. Neben

dem klassischen Repertoire für Bläserquintett widmen sich die Musiker oft Uraufführungen von Michael Maria Gredler u.a. im Rahmen des Orff in Andechs. Das Quintett gastiert als Kammermusikpartner und als Solisten regelmäßig im In- und Ausland, u. a. in Tourneen durch Japan, Moldawien, die Ukraine, Rumänien und Kroatien. Als Dozenten waren sie bisher in Europa sowie Asien gefragt.

Die ausführenden Musiker sind: David Simon (Querflöte), Hideki Machida (Oboe), Cornelia Boczek (Klarinette), Michael Gredler (Horn), Helena Haase (Fagott). Auf dem Programm stehen Werke von W. A. Mozart, A. Reicha, A. Piazzolla, C. Nielsen und S. Barber. Kartenvorverkauf: Touristinformation Langenargen.



## Bürgerkapelle ist der „Wettkönig“ des Abends

### Beim Starkbierfest geben sich Promis die Klinke in die Hand

Mit einem kunterbunten Mix aus Show und Musik präsentierte sich am Samstagabend die Bürgerkapelle Langenargen beim großen Starkbierfest in der ausverkauften Festhalle. Höhepunkt des Abends war neben vielen weiteren Glanzpunkten eine grandiose Inszenierung der ZDF-Unterhaltungssendung „Wetten dass..?“.

Wenn die Bürgerkapelle zum traditionellen Bockbierfest lädt, ist größter Unterhaltungswert garantiert. Dafür sorgte nicht zuletzt der Doppelbock, jenes berühmte Hopfengebräu, welches beim ein oder anderen Gast gegen später für leichte Wahrnehmungsstörungen sorgte. Bereits zum Auftakt zeigte die Vorsitzende Christine Müller beim Anstich, wie man das flüssige Gold dem großen Fass entlockt: „Bravo Christine, ein Fassanstich fast ohne Spritzer!“, lobte Ralph Zodel, der mit viel Charme und Witz durch den Abend führte.

Schunkeln, Singen, Tanzen und einfach fröhlich sein war das Motto des Abends, der von vielen bekannten Gesichern aus der Volksmusik- und Schlagerbranche live und in Farbe begleitet wurde. Wetten, dass die Bürgerkapelle noch einen draufsetzte? Als Starmoderator Thomas „Schrottkalk“ auf der Bühne die große Showtreppe in gewohnt overdressedem Outfit herunterflanierte und lokale aber auch internationale Promis als Wettpaten ankündigte, war klar, dass in Langenargen Geld keine Rolle spielt.

Alpenrockler Andreas Gaballier wettete, dass es Florian „Silbereisen“ Knierrim aus Neukirch schaffe, gleichzeitig auf vier Instrumenten „Muss i denn, muss i denn ins Städtle hinaus“ zu spielen. Und er schaffte es tatsächlich. Dumm nur, dass er seine Klarinette als fünftes Element hinzunahm – Wette verloren.

### Die Fischerin „singt“ rückwärts

Grandios auch die Außenwette: Wurde doch „live“ via Satellit ins vorarlbergische Schetteregg geschaltet, wo die Blasmusiker mit ihren Instrumenten und Ski bepackt, den Schneewalzer spielen mussten, während sie den Hang hinunterwedelten. Dirigent Florian Keller kam bei der Saalwette ins Schwitzen, hatte er doch die Aufgabe, mit seinen Protagonisten ein zufällig gewähltes Lied rückwärts

zu spielen. Das Publikum grölte, denn diese Version von „Die Fischerin vom Bodensee“ wurde so noch nie gehört. Starschauspieler Steven „Raauuu“ aus Hollywood glänzte mit Englishkenntnissen, während er im „Off“ herrlich falsch von einer Simultanübersetzerin bei der Klopferwette interpretiert wurde.

„Unser Starkbierfest hat sich mittlerweile zu einem gesellschaftlichen Ereignis für unsere Bürger entwickelt. Hut ab vor der Leistung aller Beteiligten“, resümierte der stellvertretende Bürgermeister Joachim Zodel am Ende der über viereinhalbstündigen dauernden Gaudi. ah

Bilder vom Starkbierfest im Internet unter [www.schwaebische.de/fotos](http://www.schwaebische.de/fotos).

Weiterführende Termine und Informationen über die Bürgerkapelle unter: [www.buergerkapelle-langenargen.de](http://www.buergerkapelle-langenargen.de)



Ausgelassene Stimmung herrscht beim Starkbierfest der Bürgerkapelle.

Bild: ah

## Heiko Schanz neuer FVL-Juniorenleiter

Vierzig Prozent der wahlberechtigten 180 Mitglieder des FV Langenargen füllten am vergangenen Freitag das vereins-eigene Restaurant „Shanghai“, um in der 94. Generalversammlung seit Gründung des Vereins die Rechenschaftsberichte zu hören und die Vorstandschaft zu wählen. An der Spitze der Juniorenabteilung löst der 31-jährige Heiko Schanz den bisherigen Jugendchef Andreas Rentschler ab. Werner Dillmann und Jürgen Ebert führen weiterhin den Traditionsverein, unterstützt von ihren Kollegen Günther Bretzel (Schriftführer), Günter Noll (Schatzmeister) und Markus Oeckl (Seniorenleiter).

„Der rollende Ball auf dem Rasen ist nur ein Teil unserer Vereinsarbeit“, betonte der 1. Vorsitzende Werner Dillmann zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes. Neben einer Vielzahl von zu organisierenden Veranstaltungen und des Spielbetriebs seien es die vor allem die laufenden Reparatur- und Pflege-

arbeiten am Vereinsheim und auf dem Sportgelände, welche die vielen freiwilligen Mitarbeiter auf Trab halten. Sehr stolz präsentierte Dillmann die auf acht Männer und eine Frau stark gewachsene Schiedsrichtergruppe. „Unserer Seniorenabteilung kommt aufgrund des demographischen Wandels eine immer größere Bedeutung zu. Wir werden uns diesem Thema zukünftig besonders widmen müssen“, betonte Dillmann. Unter dem Applaus der Mitglieder kündigte der 1. Vorsitzende ein Jugend-Trainingscamp an, das im Sommer unter Federführung des Bundesligisten Eintracht Frankfurt und einer ortsansässigen Firma durchgeführt werde.

Der bisherige Juniorenleiter Andreas Rentschler blickte stolz auf seine weiter wachsende Abteilung. Die E-Junioren als derzeitigt sportliches Aushängeschild errangen im abgelaufenen Geschäftsjahr sogar die Bezirksmeisterschaft in der Halle. Mit einer launigen Rede bedankte sich anschließend Juniorentrainer Wolfgang Köhle beim scheidenden Juniorenchef für dessen vorbildliche Arbeit.

Schatzmeister Günter Noll konnte trotz einer Großausgabe bei der Reparatur der Heizung einen Überschuss von mehr als 2000 Euro melden. Die Kassenprüfer Karl Mitgefaller (er wird zukünftig durch Markus Dillmann ersetzt) und Marcus Zerlaut bescheinigten eine „vorbildliche Buchführung“.

Langenargens Bürgermeister Achim Krafft freute sich über die „gute Zusammenarbeit mit dem vorbildlichen und seriös geführten FVL“, ehe er Werner Dillmann zur einstimmigen Wiederwahl gratulierte. In den Vereinsausschuss bestimmten die Mitglieder erneute Holger Willhöft und Andreas Vögele. Für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde Manfred Reischer geehrt. Weitere 14 Vereinsmitglieder erhielten für ihre 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft Urkunden und eine Ehrennadel. Markus Dillmann und Bernhard Oeckl wurden vom Württembergischen Fußballverband für ihr fünfjähriges Engagement in der Juniorenabteilung ausgezeichnet. gbr





Die Geehrten des FVL. V. l., hintere Reihe: Werner Dillmann (1. Vorsitzender), Manfred Reisacher, Markus Dillmann, André Abdessemed, Manired Wartenberg, Stefan Kindler, Jürgen Ebert (2. Vorsitzender), Peter Gumbel; vorne.: Andreas Rentschler, Martin Rentschler, Ernest Kimpfler, Anton Wieland, Karl Mitgefaller. Es fehlen: Jürgen Geilenkirchen, Peter Gumbelsen, Wolfgang Looser, Otto Merle und Bernhard Oeckl. Bild: gbr



Oben: Der bisherige Juniorenleiter Andreas Rentschler (links) freut sich, mit Heiko Schulz einen jungen Nachfolger gefunden zu haben. Bild: gbr

## Sport

### FVL mit verdientem Unentschieden gegen Türk SV Wangen

Gegenüber den schwachen Spielen der Vorrunde zeigte sich der FV Langenargen gegen den Tabellendritten Türk SV Wangen wie ausgewechselt. Von Anfang an gingen beide Mannschaften mit hohem Tempo in das Spiel. Flotte Kombinationen erzeugten einen hohen Unterhaltungswert für die reichlich erschienen Zuschauer. In der 21. Minute zeigte FVL-Mittelfeldmotor Martin Dillmann seine Kämpferqualitäten, als er sich an der gegnerischen Strafraumgrenze den Ball zurückeroberte und diesen unhaltbar zum 1:0 im Wangener Tor unterbrachte. Die Freude dauerte aber nur vier Minuten, dann köpfte Semi Turban die Kugel zum 1:1 in das FVL-Netz. Den guten Technikern der Gäste setzte der FVL auch im zweiten Durchgang guten Kampfgeist dagegen, sodass Wangen trotz leichter Überlegenheit nur bei Standardaktionen wirklich gefährlich wurde. Selcuk Öksüz hatte für den FVL Minuten vor Schluss sogar noch das Siegtor auf dem Fuß, aber im entscheidenden Moment handelte er zu unüberlegt.

Auch die beiden zweiten Mannschaften trennten sich unentschieden. Die Gäste führten durch zwei schnelle Tore in der ersten Viertelstunde bereits mit 0:2, ehe der FVL richtig in die Gänge kam. Kurz vor dem Seitenwechsel schaffte Ali Özcan den Anschlussstreffer. Gegen die konditionell stark abbauenden Wangener war der FVL dem Ausgleich nahe. Zunächst verpasste Andreas Lanz eine Elfmeterchance, als er die Kugel neben das Tor setzte. Zehn Minuten vor Schluss jubelte der FVL aber über das 2:2, als Julian Betz den Ball aus 20 Metern unter die Querlatte hämmerte.

Am nächsten Sonntag ist der FVL spielfrei. gbr

### Erfolgreiche „Weltmeisterschaft“ für die FVL-Junioren

Während die ganze Welt noch voller Spannung auf den Ausgang der Fußball-Weltmeisterschaft im Sommer wartet, kennt man hier am See schon den Sieger:

Deutschland – alias die E-Junioren des FV Langenargen – ist schon Weltmeister.

Mit einer netten Idee schloss nämlich der TSV Eriskirch mit seinem Turnier

am vergangenen Wochenende die Hallenrunde ab: Jede teilnehmende Mannschaft trat unter dem Ländernamen eines WM-Teilnehmers an. Dem FVL-Nachwuchs wurde Deutschland zugelost.

„Ohne Punktverlust sind wir durch die WM gefegt. Das sollen uns die Großen um Jogi Löw erst einmal nachmachen. Außerdem wurde unser Tobias Ege zum besten Torspielers des Turniers gewählt“, freute sich FVL-Trainer Bernd Hertnagel. gbr



Die glücklichen E-Junioren-„Weltmeister“ des FVL v.l.: Lukas Müller, Alexander Rein, Fabian Hertnagel, Simon Cichy, Paul Hund, Robin Hertnagel, Adrian Xhemaili, Silas Rieg, Julian Mehler. Vorne liegend Tobias Ege. Bild: Bernd Hertnagel

### FVL F2-Junioren haben zweimal den besten Torspieler des Turniers zu bieten

Den F2-Junioren des FVL wurde am Tag davor ebenfalls „Deutschland“ zugelost. Die sieben- bis achtjährigen Kicker aus Langenargen schlugen sich schon in

der Vorrunde prächtig und blieben ohne Punktverlust. Erst im Finale gegen Fischbach-Schnetzhausen mussten sich die Kinder im Siebenmeter-Schießen mit 4:2 geschlagen geben.

Auch bei dieser Altersklasse war mit Aron Carl ein Langenargener Bester: Bester Torspieler des Turniers. gbr



„Vizeweltmeister“ v.l.: Kajetan Kroflin, Noel Otto, Nico Miller, Nikolas Ulrich, David Corrigan, Franz Steck, Julian Funk, Aaron Carl (liegend) und Trainer Andy Schindele (li.) u. Lorenzo Ochsenreiter (re.)  
Bild: Hardy Oeckl

### Handballdamen zeigen Ihre beste Saisonleistung

Vergangenen Samstagabend kam es in der Seesporthalle zum Spitzenspiel TSV Lindau gegen TV Kressbronn. Beide

Teams waren bis dato punktgleich hinter den führenden österreichischen Teams Bregenz und Hohenems.

Den Zuschauern wurde neben einem Derby also auch ein Kampf um den drit-

ten Tabellenplatz geboten. Für den TVK war die Marschroute klar: Das Team um die Trainerinnen Steffi Raaf und Andrea Rönsch wollte dem Publikum beim letzten Heimspiel alles bieten und mindestens mit vier Toren Unterschied gegen den direkten Konkurrenten aus Lindau gewinnen, um sich frühzeitig Platz drei zu sichern.

Der Plan ging auf, Kressbronns Handballerinnen gewannen mit 22:18. Zahlreiche Zuschauer sahen beim letzten Heimspiel das beste Spiel des TV Kressbronn. Schnell lag man vorne und behielt die Führung über die gesamte Partie hinweg. Kressbronn spielte im Angriff strukturiert und druckvoll, was immer wieder zu sehenswerten Torabschlüssen führte, die das Publikum begeisterten.

Des Öfteren leitete die hervorragend stehende Abwehr schöne Tempogegenstöße ein. Durch die konzentrierte Spielweise des TVK hatte der TSV Lindau nicht den Hauch einer Chance. „Es war eine taktische Glanzleistung meiner Mannschaft“, sagte Steffi Raaf nach dem Spiel. Andrea Rönsch fügte hinzu: „Endlich haben wir das umgesetzt, was wir diese Saison über trainiert haben. Ich bin stolz auf unser Team.“

Am kommenden Samstag fahren die TVK Damen zum letzten Saisonspiel nach Bad Buchau. ds